

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
<i>I. Rahmenbedingungen der Untersuchung</i>	10
1. Einführung	10
1.1. Empirische Sexualforschung und empirische Sexualpädagogik	10
1.2. Methodologische Probleme	16
2. Die Befragung	24
2.1. Methodenwahl und Gesichtspunkte der Fragebogenkonstruktion	24
2.2. Struktur des Fragebogens	29
2.2.1. Die Makrostruktur des Fragebogens	30
2.2.2. Die Mikrostruktur des Fragebogens	32
2.2.3. Die Motivationsstruktur des Fragebogens	36
2.3. Evaluation des Fragebogens	41
2.4. Befragungssituation	42
2.5. Fragebogen und Rohdaten	43
3. Die Verlässlichkeit der Angaben	99
3.1. Psychologie der Befragten	100
3.2. Die Motivationskontrollen	102
3.3. Konsistenzkontrollen	110
4. Die Stichprobe	114
4.1. Überlegungen zur Stichprobentheorie	114
4.2. Repräsentativität der Stichprobe	117
4.3. Zusammensetzung der Stichprobe	126

II. Ergebnisse der Untersuchung

5.	Die erhaltene Sexuaufklärung	147
5.1.	Die Aufklärung im Urteil der Befragten	147
5.2.	Dimensionen der sexuellen Aufklärung	148
5.3.	Wie umfassend ist die Sexuaufklärung?	149
5.4.	Wer sagt was und wieviel?	154
5.5.	Wann erfolgt die Aufklärung?	161
5.6.	Worüber wird in der Aufklärung wie oft gesprochen beziehungsweise nicht gesprochen?	171
5.7.	Mit welchen Mitteln wird aufgeklärt?	177
5.8.	Warum die Aufklärung in den Augen der Befragten nicht genügend war	179
6.	Die gewünschte Sexuaufklärung	185
6.1.	Vorbemerkungen	185
6.2.	Wie umfassend sollte die Sexuaufklärung sein?	188
6.3.	Wer sollte was und wieviel sagen?	190
6.4.	Wann sollte die Aufklärung erfolgen?	194
6.5.	Worüber sollte in der Aufklärung wie oft gesprochen werden?	203
6.6.	Elternhaus oder Schule?	206
7.	Der Vergleich zwischen erhaltener und gewünschter Sexuaufklärung	214
7.1.	Thesen zur Diskrepanz zwischen erhaltener und gewünschter Sexuaufklärung	214
7.2.	Statistische Überprüfung der Abweichungen zwischen erhaltener und gewünschter Sexuaufklärung	215
8.	Die Geschlechterziehung und die Einstellung zur Sexualität	229
8.1.	Dimensionen	230
8.2.	Empirische Aspekte der Einstellungen zur Sexualität und zum andern Geschlecht	234

8.3.	Empirische Aspekte der familiären Geschlechts- erziehung	245
8.4.	Geschlechtserziehung und sexuelle Aufklärung in der Familie	249
8.5.	Geschlechtserziehung in der Familie und Einstel- lungen zur Sexualität und zum andern Geschlecht	251
9.	Die Sexualreifung.....	257
9.1.	Mutmaßlicher Zeitpunkt der Sexualreifung.....	257
9.2.	Sexualreifung und sexuelle Aufklärung	259

Anhang

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen.....	261
Literatur	263
Anmerkungen	267